

Energieleitbild

VISION Steffisburger/innen nutzen die Energie effizient und sparsam. Die verwendeten Energien sind erneuerbar. Sie fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, gehen zu Fuss oder benützen das Velo. Die Fahrzeuge haben einen tiefen CO₂-Ausstoss oder sind mit nicht fossilen Energieträgern angetrieben.

Leitgedanken

Steffisburg

- setzt sich im Bereich der Energie und Mobilität aktiv und vorbildlich ein,
- fördert die Energieeffizienz, den Einsatz erneuerbarer Energiequellen und die Bestrebungen zur Reduktion des CO₂-Ausstosses,
- beschreitet den Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft.



A

Entwicklungsplanung und Raumordnung

- Wir schaffen in unseren Planungsinstrumenten günstige Voraussetzungen für den vermehrten Einsatz von erneuerbaren Energien und die Energieeffizienz.
- Wir motivieren und unterstützen die Bauherren, energetisch vorbildlich zu bauen, zusammen mit der Regionalen Energieberatung Thun-Oberland West.

Zielwerte

- Der Überkommunale Richtplan Energie wird 2013 genehmigt und anschliessend in die baurechtliche Grundordnung überführt.
- Für Arealüberbauungen und Gebiete mit Gestaltungspflicht wird der jeweils aktuelle Gebäudestandard von Energiestadt angestrebt.
- Der Verkauf von Bauland oder die Abgabe von Baurecht erfolgt grundsätzlich mit vertraglichen Auflagen bezüglich des Energiestandards.
- Planungsvorgaben enthalten Auflagen bezüglich Energieeffizienz und erneuerbarer Energie.

B

Kommunale Gebäude und Anlagen

- Wir bauen und sanieren nachhaltig. Es wird der jeweils aktuelle Gebäudestandard von Energiestadt angestrebt.
- Wir reduzieren und optimieren den Energieverbrauch der kommunalen Gebäude, Anlagen, Geräte und Fahrzeuge.

Zielwerte bis 2020

- Gebäude: 50% der Energiebezugsflächen gehören den GEAK Kategorien A-C an.
- Strom: 100% aus erneuerbarer Energie, Anteil Ökostrom 50%, Reduktion um 5% für Verwaltungsliegenschaften (Stand 2011). Der Strombedarf für die Strassenbeleuchtung (Stand 2012) wird um 30% reduziert.
- Gas: Anteil Biogas beträgt mindestens 40%.
- Wärmebedarf: Reduktion um 25% (Stand 2005), Anteil erneuerbare Energie 50%.

wir sind dabei

C

Versorgung

- Wir streben eine optimale Nutzung lokal vorhandener, nachhaltiger Energie an. Wir unterstützen den Ausbau von Wärmeverbänden und zentralen Heizwerken.
- Wir bestärken die NetZug AG darin, ihre Strategien für höhere Energieeffizienz und für die vermehrte Nutzung erneuerbarer Energien weiterzuentwickeln und umzusetzen.

Zielwerte bis 2025 für die ganze Gemeinde

- Wärmebedarf: Reduktion um 13% (Stand 2008), Erhöhung der erneuerbaren Energie auf 50%.
- Strom: 65% aus erneuerbarer Energie.
- Sonne: 6 m² Sonnenenergie-Nutzfläche pro Einwohner/in.



Bild: «PUSCH»

E

Interne Organisation

- Wir stellen die Ressourcen zur Umsetzung des energiepolitischen Massnahmenprogramms (BEakom, Überkommunaler Richtplan Energie, Label Energiestadt) im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zur Verfügung.
- Wir beschaffen Materialien für die Verwaltung nach ökologischen Kriterien. Zudem verhalten sich die Gemeindeangestellten energie- und ressourcensparend.

Zielwerte

- Wir verfügen in der Verwaltung über eine Energiefachstelle bzw. eine/n Energiebeauftragte/n (mind. 40%).
- Es bestehen Richtlinien für die ökologische Materialbeschaffung in der Verwaltung.
- Die Mitarbeiter werden sensibilisiert und geschult. Eine Übersicht über Weiterbildungsangebote im Energiebereich steht ab 2014 zur Verfügung.

D

Mobilität

- Wir wirken auf ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten in der öffentlichen Verwaltung und in der Bevölkerung hin.
- Wir fördern energieeffiziente Verkehrslösungen, insbesondere die öffentlichen Verkehrsmittel und den Fuss- und Veloverkehr und helfen mit, den CO₂-Ausstoss im Verkehr zu reduzieren.

Zielwerte

- Einführung eines Mobilitätsmanagements für die Verwaltung.
- Die Gemeinde verfügt über mindestens eine E-Ladestation.

wir sind dabei

F

Kommunikation und Kooperation

- Wir kommunizieren aktiv und regelmässig über unsere Energiepolitik und weisen auf die vorhandenen Angebote und Möglichkeiten hin.
- Wir fördern den nachhaltigen Umgang mit Energie dank Kooperationen mit verschiedenen Akteuren (Schulen, Hauseigentümer, Architekten, Gewerbe, Nachbargemeinden, u.a.).

Zielwerte

- 1x pro Jahr Aktivität/Anlass zum Thema Energie, Klima und/oder Mobilität.
- Mindestens 2x pro Jahr eine Publikation zum Thema Energie, Klima und/oder Mobilität.
- Wir verfügen über ein Förderprogramm, welches die Energieeffizienz und die Produktion erneuerbarer Energien unterstützt.